

TOP:

Der Bürgermeister

Informationsvorlage

51 - Jugendhilfe

Vorl.Nr.: I/2023/0991

Datum: 06.02.2023

Gremium	Sitzung am		
Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (JHA)	14.03.2023	öffentlich	Kenntnisnahme

Tagesordnung

Bericht über die Maßnahmen im Rahmen der Frühen Hilfen

Begründung

Die Frühen Hilfen unterstützen werdende Eltern und Eltern mit Kindern bis sechs Jahre.

Sie sind niederschwellig und richten sich besonders an Familien in belastenden Lebenslagen. Die Frühen Hilfen sollen präventiv dazu beitragen die Eltern in Bezug auf die Entwicklung des Kindes zu beraten und sie bei Erziehungsfragen zu unterstützen. Ziel ist es, jedem Kind eine gesunde Entwicklung und ein gewaltfreies Aufwachsen zu ermöglichen.

Für einen guten Austausch in Bezug auf die Angebote im Rahmen der Frühen Hilfen finden **regelmäßige Arbeitskreise mit den kooperierenden Jugendämtern** Rheinbach, Bornheim und dem Jugendhilfezentrum für Alfter, Swisttal und Wachtberg statt. Zudem findet jährlich ein **überregionales Netzwerktreffen** statt, das im Wechsel von den kooperierenden Jugendämtern ausgerichtet wird. Darüber hinaus finden vier Mal im Jahr **Fallkonferenzen in der Erziehungsberatungsstelle Rheinbach** statt, an denen die Koordinatoren/Koordinatorinnen der Frühen Hilfen teilnehmen.

Des Weiteren werden **regelmäßige Wirksamkeitsdialoge** mit der Diakonie zu den jeweiligen Angeboten durchgeführt.

Im Diakonischen Werk hat die Stadt Meckenheim einen verlässlichen Partner gefunden, mit dem verschiedene Angebote entwickelt wurden:

Um die richtige Anlaufstelle für die jeweiligen Fragen, Wünsche und Probleme zu finden, gibt es seit 2014 die **Servicestelle FragNach**. Von der Schwangeren- und Elternberatung über Frühförderung bis zu Krabbelgruppen und Hilfen für Familien reicht die Palette des Angebots der Frühen Hilfen. Des Weiteren versteht sich die Servicestelle als Netzwerkpartner der regionalen Institutionen, um vorhandene Angebote bekannt zu machen, mögliche Erweiterungen von Angeboten anzuregen und geeignete Informationsmaterialien zu entwickeln.

FragNach pflegt zudem die Internetplattform „**Palette**“, auf der alle relevanten Angebote von regionalen und überregionalen Angeboten zu finden sind. Die Palette ist ein Online-Angebot, das 2013 in Kooperation mit dem Jugendhilfezentrum für Alfter, Swisttal und Wachtberg und dem Jugendamt Rheinbach erstellt wurde.

Seit Mai 2009 wird durch den Träger „Diakonisches Werk Bonn und Region“ das „**Mama Mia - Interkulturelles Frühstückscafé**“ in Meckenheim angeboten. Das Frühstückscafé findet einmal in der Woche für 1,5 Stunden im Familienzentrum der KiTa Arche (KJF) statt. Über MamaMia werden überwiegend Mütter und Familien erreicht, die bisher keine adäquate Anbindung bzw. Beratung erhalten haben.

Des Weiteren gibt es seit 2012 das Angebot der **Familienhebamme** Frau Annette Elzner-Palmen. Hebammen unterstützen junge Familien während der ersten acht Wochen nach der Geburt. Die Familienhebamme ergänzt dieses Angebot. Sie ist eine feste Ansprechpartnerin für Mütter und Väter ab der Schwangerschaft und kann anders als die Hebamme, die die Wochenbettbetreuung übernimmt, die Familie während des gesamten ersten Lebensjahres des Kindes unterstützen. Sie begleitet Familien in sämtlichen Situationen, die im Alltag mit Säuglingen auftreten und steht der Familie beratend zur Seite.

Darüber hinaus wurde 2014 der **BabyBesuch Meckenheim** „Schön, dass du da bist“ installiert. Dieser wird durch die Hebamme Frau Birgit Kahlo durchgeführt und bringt Glückwünsche für die „frischgebackenen“ Eltern mit einem Willkommensgeschenk. Dazu gibt es wichtige Infomaterialien und Informationen über die vielfältigen Angebote, die die Stadt Meckenheim für junge Familien zur Verfügung stellt, sowie über Beratungs- und Hilfsangebote. Die erfahrene Hebamme nimmt sich Zeit und ist offen für alle Fragen rund um die Entwicklung des Kindes.

Frau Claudia Küster (Einrichtungsleiterin EVA – Evangelische Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Pränataldiagnostik des Diakonischen Werkes Bonn und Region) wird unter Bezugnahme auf die schriftliche Anfrage der Kooperation CDU - Bündnis90/DIE GRÜNEN vom 31.10.2022 (s. F/2022/0864) am 14.03.2023 über die Angebote der Frühen Hilfen in Meckenheim und über die einhergehenden Herausforderungen durch Corona, Inflation und die steigenden Energiekosten Bericht erstatten.

Meckenheim, den 06.02.2023

Jennifer Berger
Sachbearbeiterin

Anna Sitner
Fachbereichsleiterin